Vpl Nr.

01. Okt. 2007

D		E	U	R
Vt				

01 10 07

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AFV 27.09.07

OBERBÜRGERMEISTER

25. SEP. 2007 / Nr. *996*

<i>VI</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.V.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

BAU

20. SEP. 2007 *1243*

Vpl *1243*

Nürnberg, 24. September 2007
Gradl/Dr. Jauch/m

Kopie

Dringlichkeitsantrag – Ausschuss für Verkehr am 27.09.2007
TOP 3: Lichtsignalanlagen: Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

von den rund 530 Lichtsignalanlagen in Nürnberg verfügen gerade einmal 80 über Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte. Nur wenige entsprechen der Richtlinie für Lichtsignalanlagen, obwohl diese bayerische Bauvorschrift ist.

Im Zusammenhang mit dem Migrationskonzept für die Lichtsignalanlagen bei der Ablösung des alten Verkehrsrechners werden auch diverse Lichtsignalanlagen erneuert.

Dies wäre eine Chance, Nürnberg für blinde und sehbehinderte Verkehrsteilnehmer ein Stück barrierefreier zu machen, indem bei den zu erneuernden Lichtsignalanlagen generell Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte vorgesehen werden.

Deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Verkehrsausschuss am 27.09.2007 folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet, ob und wie - im Zusammenhang mit dem Migrationskonzept für die Lichtsignalanlagen bei der Ablösung des alten Verkehrsrechners - die zu erneuernden Lichtsignalanlagen mit Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderten ausgestattet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender